



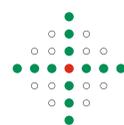
Gemeinsam unterwegs

Kirchenblatt für die Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Hartha | Leisnig-Tragnitz-Altenhof | Waldheim-Geringswalde | Zschoppach

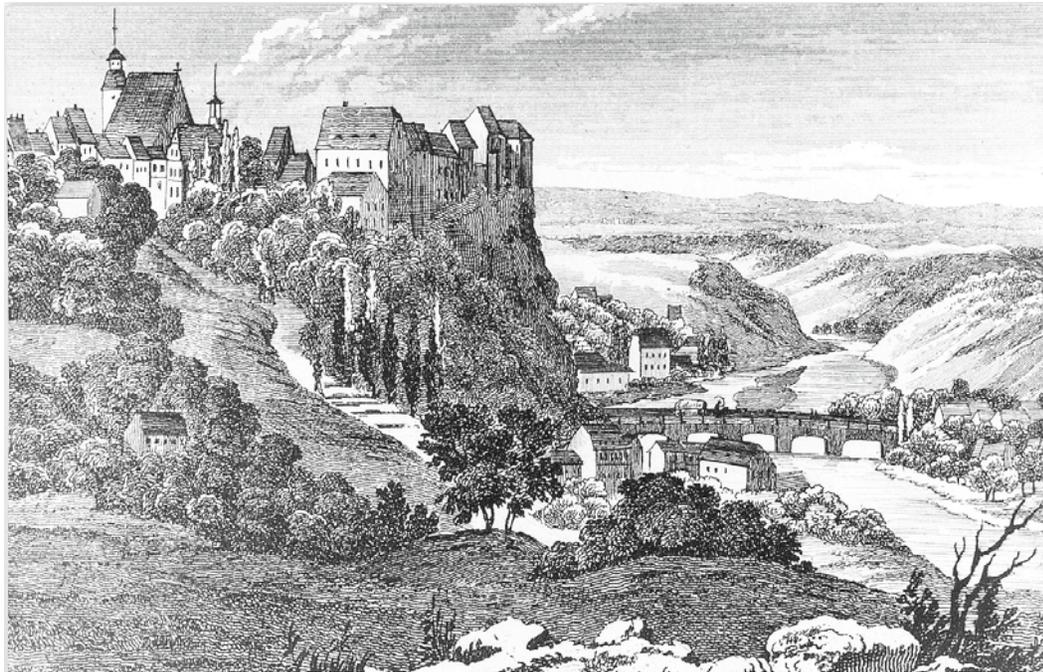


Juni - Juli 2023

Nr. 10



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Leisnig,
St. Matthäi, Suptur,
Burg Mildestein,
1. Hälfte 19. Jh.

Inhalt

| | |
|--|-------|
| Andacht..... | 3 |
| Gottesdienste & Musiken..... | 4-7 |
| Kirchenmusik & Veranstaltungen..... | 8-9 |
| 500 Jahre Leisniger Kastenordnung..... | 10 |
| Region Hartha..... | 11-14 |
| Region Leisnig..... | 15-17 |
| Region Waldheim-Geringswalde..... | 18-22 |
| Region Zschoppach..... | 23-26 |
| Kirchenbau-Geschichte..... | 27 |
| Kirchen-Nachrichten..... | 28-29 |
| Drei Fragen/Diakonie/Seelsorge..... | 30 |
| Kontakte Pfarrämter..... | 31 |
| Kontakte Verkündigungsmitarbeiter..... | 32 |

Änderungen vorbehalten!

Impressum

Gemeinsam unterwegs - Ausgabe Nr. 10

Evangelisches Kirchenblatt Juni - Juli 2023

Herausgeber: Kirchenvorstände der Ev.-Luth.

Schwesterkirchgemeinden Hartha, Leisnig-Tragnitz-Altenhof,
Waldheim-Geringswalde und Zschoppach

Erscheinungsweise: 2-monatlich

Redaktionsteam: Rafael Schindler (RS), Christiane Schubert
(CS), Katja Heyroth (KH), Birgit Fritzsche (BF), Susanne Willig
(SW), Michael Fromm (MF), Klaus Tietze (KT), Kerstin Rudolph
(KR), Michael Kreskowsky (MK)

Redaktionsleiter: Michael Kreskowsky (V.i.S.d.P.)

Redaktionsschluss: 16. Mai 2023

Druck: Druckerei Dober Mügeln | **Auflage:** 4.770

Titelbild:

Einsendeschluss der nächsten Ausgabe Nr. 11

August - September 2023: **1. Juli 2023**



Johannes der Täufer - Taufsteinabdeckung in Waldheim

... ich aber muss abnehmen.

Übergewichtig wird Johannes der Täufer meines Wissens nie dargestellt. Wenn Künstlerinnen und Künstler ihn ins Bild setzen, erblickt man gewöhnlich einen schlanken Mann, den Asketen, von dem die Bibel berichtet: »Johannes aber trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Lenden und aß Heuschrecken und wilden Honig« (Markus 1,6). Der Evangelist Lukas weiß zu berichten, dass Johannes auch keinen Wein trank.

Ein Prediger in der Einsamkeit der Wüste heißt es, abgesondert von der Welt, aber doch nicht einsam. Seiner Bußpredigt, seinem Ruf zur Umkehr folgten viele Menschen und ließen sich von ihm taufen. Im Markusevangelium ist dies das Erste, was Jesus tut: Er lässt sich von Johannes taufen. Die anderen Evangelisten mochten das nicht mehr so deutlich sagen. Es scheint, dass mit wachsendem zeitlichem Abstand zum historischen Ereignis am Ufer des Jordan der Umstand der Taufe Jesu durch Johannes immer schwerer verständlich wurde: Warum hatte sich der Gottessohn, der am Kreuz die Sünde der Welt trug, selbst taufen lassen? Warum hatte Jesus seiner Gemeinde zu taufen befohlen, obwohl er selbst – nach dem Zeugnis der Evangelien – nie getauft hat?

Die Evangelisten und die christliche Tradition hielten am Täufer fest, was entschieden dafür spricht, dass die Taufe Jesu durch Johannes tatsächlich stattgefunden hat. Sie markiert den Anfang des öffentlichen Wirkens des Mannes aus Nazareth. Und in seiner öffentlichen Predigt nimmt Jesus die Botschaft des Täufers auf: »Die Zeit ist erfüllt und das Reich Gottes ist herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium« (Markus 1,15).

Johannes der Täufer geht Jesus voraus, im Leben wie im Tod: Auch er ruft zur Umkehr und stirbt gewaltsam durch die Hand der Mächtigen. Das Lukasevangelium erzählt, dass Johannes' Mutter Elisabeth im sechsten Monat schwanger war, als Maria, der gerade die Geburt Jesu angekündigt worden war, Elisabeth besuchte. Darum feiern wir den Tag der Geburt Johannes des Täufers ein halbes Jahr vor Weihnachten, am 24. Juni. Auf der Höhe des Naturjahres, wenn die Tage am längsten sind, erklingt sein Wort: »Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen« (Johannes 3,30). Die Natur wird zum Gleichnis für das Verhältnis von Johannes und Christus. Die Tage werden wieder kürzer, je mehr wir uns Weihnachten nähern. Die Dunkelheit greift um sich, damit das Licht der Krippe umso heller strahlt. Jetzt, auf der Höhe des Jahres, scheint das alles noch ganz weit weg zu sein. Wir denken eher mit Vorfreude an die bevorstehenden Sommerferien als an Weihnachten. Doch gerade jetzt erinnert der Täufer an seine Vergänglichkeit und damit an die Vergänglichkeit irdischen Lebens überhaupt. Darum feiern wir seinen Festtag gewöhnlich mit Andachten und Gottesdiensten auf dem Friedhof. Mitten im Leben kommt der Tod in den Blick – aber auch Christus, der den Tod überwunden hat und an dessen Wachstum wir als Glieder seiner Gemeinde teilhaben.

**Das Jahr steht auf der Höhe, die große Waage ruht.
Nun schenk uns deine Nähe und mach die Mitte gut.
Herr, zwischen Blühen und Reifen und Ende und Beginn
lass uns dein Wort ergreifen und wachsen auf dich hin.**

Singt von Hoffnung 026, Strophe 1

Ob Sie in den kommenden Wochen auf Reisen gehen oder zu Hause bleiben, Urlaubs- oder Arbeitswege zurücklegen, bleiben Sie behütet!

Herzlich grüßt Sie
Ihr Dr. Sven Petry,
Superintendent





GOTTESDIENSTE & MUSIKEN

| Datum | Region Hartha | Region Leisnig |
|---|--|--|
| 1. Juni 2023 Freitag | | |
| 3. Juni 2023 Samstag | | ab 9.30 Uhr Leisnig siehe Seite 10 500 J. Leisniger Kastenordnung |
| 4. Juni 2023 Trinitatis ► Vater, Sohn, Heiliger Geist ◄ | 10.15 Hartha Schindler Predigtgottesdienst 10.30 Gersdorf Willig Jubelkonfirmation | Fahrdienst zum Lob- und Dankgottesdienst Anmeldung bei Pfrn. Heyroth 20.00 Uhr Döbeln, St. Jakobikirche |
| 11. Juni 2023 1. Sonntag nach Trinitatis | 9.00 Uhr Großweitzschen Willig Predigtgottesdienst 9.00 Uhr Wendishain Schindler Predigtgottesdienst 10.15 Uhr Schönerstädt Schindler Predigtgottesdienst | 9.30 Uhr Altenhof Heyroth Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation 10.15 Uhr Tragnitz Willig Abendmahlsgottesdienst |
| 18. Juni 2023 2. Sonntag nach Trinitatis | 9.00 Uhr Seifersdorf Willig Predigtgottesdienst 10.15 Uhr Hartha Willig Predigtgottesdienst | 9.30 Uhr Leisnig Heyroth Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation 14.30 Uhr Tragnitz Heyroth Sommermusik |
| 23. Juni 2023 Freitag | | 18.00 Uhr Altenhof Heyroth Johannisandacht |
| 24. Juni 2023 Samstag Johannistag Tag der Geburt Johannes des Täufers | 16.30 Uhr Großweitzschen Willig Johannisandacht 18.00 Uhr Hartha Willig Johannisandacht 19.00 Uhr Seifersdorf Willig Johannisandacht | 18.00 Uhr Leisnig Heyroth Johannisandacht |



Region Waldheim

10.00 Uhr (!) | **Waldheim** |
Sup. i.R. Bartsch (Frankenberg)
Predigtgottesdienst

9.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Liebers*
Predigtgottesdienst
10.30 Uhr | **Waldheim** | *Liebers*
Predigtgottesdienst
mit Kindergottesdienst

10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Tietze*
Taufgottesdienst
14.00 Uhr | **Waldheim** | *Tietze*
Festgottesdienst mit
Jubelkonfirmation

18.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Kreskowsky*
Johannisandacht (Friedhof)
18.00 Uhr | **Waldheim** | *Tietze*
Johannisandacht (Friedhof)
20.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.*
Johannisandacht mit
Taufgedächtnis (Kirche)

Region Geringswalde

9.00 Uhr | **Zettlitz** | *Tietze*
Predigtgottesdienst
10.00 Uhr | **Geringswalde** | *Helbig*
Spielplatzgottesdienst
10.30 Uhr | **Reinsdorf** | *Tietze*
Taufgottesdienst

9.00 Uhr | **Tanneberg** | *Kunz*
Predigtgottesdienst
10.00 Uhr | **Geringswalde** | *Tietze*
Festgottesdienst mit
Konfirmation und Kigo

9.00 Uhr | **Hermisdorf** | *Rudolph*
Predigtgottesdienst
10.30 Uhr | **Beerwalde** | *Rudolph*
Predigtgottesdienst
ca. 10.30 Uhr | **Tanneberg** | *Kresk.*
Fahrradfahrer-Andacht (S. 21)

15.00 Uhr | **Tanneberg** | *Tietze*
Johannisandacht mit Taufe
19.30 Uhr | **Reinsdorf** | *Tietze*
Johannisandacht

Region Zschoppach

15.00 Uhr | **Polditz** | *Schindler*
Familiengottesdienst
15 Jahre Kita „Nikolaus“

9.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Schindler*
Predigtgottesdienst
9.00 Uhr | **Sitten** | *Willig*
Predigtgottesdienst
17.00 Uhr | **Polditz** | *siehe Seite 24*
Abschlusskonzert - Orgelwoche

9.00 Uhr | **Leipnitz** | *Hempel*
Predigtgottesdienst
10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Hempel*
Predigtgottesdienst

9.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Schindler*
Predigtgottesdienst
10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Schindler*
Predigtgottesdienst

17.00 Uhr | **Leipnitz** | *Schindler*
Johannisandacht
18.00 Uhr | **Sitten** | *Schindler*
Johannisandacht
19.00 Uhr | **Polditz** | *Schindler*
Johannisandacht



GOTTESDIENSTE & MUSIKEN

| Datum | Region Hartha | Region Leisnig |
|---|---|---|
| 25. Juni 2023 3. Sonntag nach Trinitatis | 9.30 Uhr Wendishain Heyroth Jubelkonfirmation 10.15 Uhr Schönerstädt Willig Johannisandacht 17.00 Uhr Gersdorf Willig Johannisandacht | 10.15 Uhr Altenhof Müller-Raubold Gottesdienst für die Kleinen |
| 2. Juli 2023 4. Sonntag nach Trinitatis | 9.00 Uhr Seifersdorf Schindler Predigtgottesdienst 10.15 Uhr Großweitzschen Müller-R Familiengottesdienst zum Christenlehre-Abschluss 14.00 Uhr Nauhain Beyer Taufgottesdienst | 9.30 Uhr Tragnitz Heyroth Abendmahlsgottesdienst 11.00 Uhr Altenhof Heyroth Aktionstag für Große und Kleine (Seite 16) |
| 9. Juli 2023 5. Sonntag nach Trinitatis | 10.15 Uhr Großweitzschen Schindl. Bibelwochen-sommertagesdienst (Thema 2) | 10.30 Uhr Leisnig Liebers/Hänel Bibelwochen-Sommertagesdienst (Thema 1) |
| 16. Juli 2023 6. Sonntag nach Trinitatis | 10.15 Uhr Hartha Beyer Bibelwochen-Sommertagesdienst m. Taufe (Thema 3) | 18.00 Uhr Altenhof Schindler Bibelwochen-Sommertagesdienst m. AM (Thema 2) |
| 23. Juli 2023 7. Sonntag nach Trinitatis | 9.00 Uhr Wendishain Schindler Bibelwochen-sommertagesdienst (Thema 4) | 10.15 Uhr Tragnitz Schinder Bibelwochen-Sommertagesdienst m. AM (Thema 4) |
| 30. Juli 2023 8. Sonntag nach Trinitatis | 9.00 Uhr Gersdorf Willig Bibelwochen-sommertagesdienst (Thema 5) | 14.00 Uhr Altenhof Heyroth Sommertagesmusik |
| 6. August 2023 9. Sonntag nach Trinitatis | 10.15 Uhr Seifersdorf Rudolph Bibelwochen-sommertagesdienst (Thema 6) | 10.30 Uhr Altenhof Heyroth Bibelwochen-Sommertagesdienst (Thema 7) an der Einert-Brücke (Seite 17) |

Die Themen der **Bibelwochen-Sommertagesdienste** für die **Regionen Hartha, Leisnig & Zschoppach** finden Sie auf Seite 29.



Region Waldheim

10.00 Uhr | **Waldheim** | *Tietze*
Regionaler Festgottesdienst
 „825 Jahre Waldheim“
 (Stadtkirche)

9.15 Uhr (!) | **Waldheim** | *Tietze*
Festgottesdienst
 »825 Jahre Waldheim“
 (Obermarkt)

9.00 Uhr | **Otzdorf** | *Rudolph*
Sommertagesdienst

9.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Liebers*
Sommertagesdienst
 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Liebers*
Sommertagesdienst mit AM

9.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Rudolph*
Sommertagesdienst

9.00 Uhr | **Beerwalde** | *Liebers*
Sommertagesdienst

Region Geringswalde

10.00 Uhr | **Geringswalde** | *Tietze*
Regionaler Familiengottesdienst
 anschl. **Sommerfest**
 17.00 Uhr | **Beerwalde** | *Tietze*
Orgelkonzert mit Andacht
 Gast: Fahrradkantor M. Schulze

9.00 Uhr | **Tanneberg** | *Kunz*
Predigtgottesdienst
 10.30 Uhr | **Altgeringswalde** | *Tietze*
Zeltgottesdienst zum Dorffest

10.30 Uhr | **Geringswalde** | *Rudolph*
Sommertagesdienst mit AM

10.30 Uhr | **Reinsdorf** | *Rudolph*
Sommertagesdienst mit AM

10.30 Uhr | **Zettlitz** | *Liebers*
Sommertagesdienst

Region Zschoppach

9.00 Uhr | **Dürreweitzschen** | *Schindler*
Johannisandacht
 10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Schindler*
Johannisandacht

10.30 Uhr | **Bockelwitz** | *Schindler*
Bläsergottesdienst

9.00 Uhr | **Leipnitz** | *Liebers*
Bibelwochen-
Sommertagesdienst (Thema 1)

10.15 Uhr | **Polditz** | *Schindler*
Bibelwochen-
Sommertagesdienst (Thema 2)

10.15 Uhr | **Sitten** | *Willig*
Bibelwochen-
Sommertagesdienst (Thema 3)

10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Willig*
Bibelwochen-
Sommertagesdienst (Thema 5)

9.00 Uhr | **Dürreweitzschen** | *Rudolph*
Bibelwochen-
Sommertagesdienst (Thema 6)



KIRCHENMUSIK & VERANSTALTUNGEN

Stadtkirche Hartha

Freitag - 2. Juni - 19.30 Uhr

SAXOPHONKONZERT

zur Eröffnung

des Brunnenfestes

Zu Gast ist das Quartett MEIER'S CLAN aus Potsdam und Berlin mit einem bunt gemischten Programm aus Klassik, Film- und Tanzmusik
Eintritt frei - Spende erbeten



Stadtkirche Hartha

Sonnabend - 3. Juni - 22.00 Uhr

EINE KLEINE NACHTMUSIK

mit den »Notenchaoten«
Chormusik und Texte in der farbig beleuchteten Kirche
Eintritt frei - Spende erbeten



Altleisnigkirche zu Polditz

Donnerstag - 8. Juni -
19.30 Uhr

ORGELKONZERT

Ladegast-Orgel: N.N.

Rathaus Hartha (Karl-Marx-Str. 32)

Samstag - 10. Juni - 9.30 Uhr

LICHTBILDER-VORTRAG:

»Aus der 800-jährigen Geschichte von Hartha«

Referent: M. Kreskowsky

Eintrittskarten im Vorverkauf in der Stadtbibliothek.



Stadtkirche

St. Nicolai

Waldheim

Sonntag - 11. Juni

18.00 Uhr

THE GREGORIAN

VOICES

- Vom Mittelalter bis heute
mit Eintritt



St. Matthäi-Kirche Leisnig

Freitag - 16. Juni 2023 -

BLÄSERKONZERT

mit dem Pfeiferstuhl Leipzig-Halle & Posaunenchor Leisnig (weitere Informationen auf Seite 15) - mit Eintritt

Dorfkirche Tanneberg

Samstag - 17. Juni - 19.00 Uhr

HEITERER LICHTBILDERVORTRAG „Kreuz und quer durch Mittelsachsen - unter besonderer Berücksichtigung von Tanneberg und Lauenhain“

zum Tanneberger Dorffest - Referent: Michael Kreskowsky

Eintritt frei - Spende erbeten



St. Pankratius-Kirche Tragnitz

Sonntag - 18. Juni - 14.30 Uhr

SOMMERMUSIK

anschl. Kaffee & Kuchen (weitere Informationen auf Seite 15)



Dorfkirche Beerwalde

Sonntag - 25. Juni - 17.00 Uhr

ORGELKONZERT MIT DEM

FAHRRADKANTOR Martin Schulze & ANDACHT

Eintritt frei - Spenden erbeten



Festwoche »825 Jahre Waldheim«

Samstag - 1. Juli
 ab 18.00 Uhr **OFFENE KIRCHE** - 18.30 Uhr **KIRCHENFÜHRUNG**
 19.30 Uhr **KONZERT AUF DEN KIRCHENTREPPEN**
mit den „TerzBrothers“

Sonntag - 2. Juli - 10.00 Uhr - **FESTGOTTESDIENST** (Stadtkirche)

Montag - 3. Juli
 18.30 Uhr **KIRCHEN- & ORGELFÜHRUNG** in der Stadtkirche
 19.30 Uhr **ORGELMUSIK** in der Stadtkirche (Orgel: O. M. Bran)

Dienstag - 4. Juli
 19.00 Uhr **ÖFFENTLICHE PROBE DER KANTOREI** im
 Gemeindezentrum an der Stadtkirche (Gäste willkommen)

Mittwoch - 5. Juli
 20.00 Uhr **ORGEL- & GLOCKENFÜHRUNG** in der Stadtkirche
 21.30 Uhr **SOMMERKINO „KLASSENTREFFEN 1.0“**
 an der Stadtkirche, bei Regen in der Stadtkirche

Sonntag - 9. Juli
 9.15 Uhr **FESTGOTTESDIENST** auf dem Obermarkt
 ab 13.00 Uhr - **GROSSER FESTUMZUG** u.a. mit einem
 Themenwagen unserer Kirchgemeinde

FOTOAUSSTELLUNG IN DER STADTKIRCHE

Noch bis Jahresende ist auf der 1. Empore der Stadtkirche eine Fotoausstellung unter dem Titel »825 Jahre Kirche in Waldheim« zu sehen. In der Festwoche kann die Ausstellung vor und nach Veranstaltungen in der Stadtkirche besichtigt werden.

WIEDERHOLUNG **LICHTBILDERVORTRAG** von M. Kreskowsky:
 »825 Jahre Kirche in Waldheim« am Do., 5. Okt. 2023, 19.00 Uhr

Immer gilt: Eintritt frei - Spende erbeten

Wir freuen uns auf ein
 Wiedersehen in der Waldheimer
 Stadtfestwoche!
 Bleiben Sie behütet!



Stadtkirche St. Nicolai Waldheim

Mittwoch - 12. Juli - 20.30 Uhr
30 MINUTEN ORGELMUSIK ZUM TRÄUMEN
 Kreuzbach-Orgel: Oana Maria Bran
 Eintritt frei(willig)



Dorfkirche Otdorf

Samstag - 22. Juli -
 19.30 Uhr
**SOMMERLICHE
 ORGELMUSIK**
 Schmeisser-Orgel:
 Elias Bixl
*Eintritt frei -
 Spenden erbeten*

Altleisnigkirche zu Polditz

Donnerstag - 27. Juli - 19.30 Uhr
ORGELKONZERT
 Ladegast-Orgel:
 Hans Fagius (Stockholm)



Dorfkirche Beerwalde

Samstag - 29. Juli -
 20.00 Uhr
**LICHTBILDER-
 VORTRAG:**
**»Burg und Talsperre
 Kriebstein im Wandel
 der Zeiten«**
 Referent:
 Michael Kreskowsky
 mit Eintritt



Dorfkirche Altenhof

Sonntag - 30. Juli - 14.00 Uhr
SOMMERMUSIK
 anschl. Kaffee & Kuchen
 (weitere Informationen auf
 Seite 16)



KASTEN-TAGUNG IN LEISNIG

Leisniger Kastenordnung - Das älteste evangelische Sozialpapier der Welt

Nach einigen Monaten Vorarbeit beschloss die Gemeindeversammlung der Leisniger Kirchgemeinde im Januar 1523 die Leisniger Kastenordnung, um die Verwaltung der und den Umgang mit den kirchlichen Gütern neu zu ordnen.

Man bat Martin Luther um eine Stellungnahme sowie um Gutachten zu den Themen Pfarramt und Gottesdienst. Luther versah die Kastenordnung mit einer Vorrede und ließ sie in Wittenberg drucken. Von dort aus verbreitete sie sich, wurde in Deutschland und Nordeuropa zum Vorbild zahlreicher reformatorischer Stadtkirchenordnungen und gilt deshalb als frühestes Modell lutherischer Soziallehre.

500 Jahre später stehen unsere Kirche und ihre Gemeinden vielleicht nicht vor einer erneuten Reformation, aber doch in so tiefgreifenden Veränderungen, dass sich einmal mehr die Frage stellt, wie mit den kirchlichen Gütern in Zukunft sinnvoll umgegangen werden kann. Im Rahmen eines Werkstatt-Tages soll die Kastenordnung nach entsprechenden Impulsen befragt werden. Der Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz lädt dazu für **Samstag, 3. Juni 2023 von 9.00 - 18.00 Uhr nach Leisnig** ein.

Wo Kommunen oder Länder zur Reformation übergegangen waren, entstand ein rechtsfreier Raum, denn die kirchliche Jurisdiktion durch Bischof und Papst sowie das kanonische Recht lehnten die Reformierten ab. Durch die Einführung von evangelisch-reformierten Kirchenordnungen versuchte man, dem zu begegnen.

Leisnig hatte früh die Reformation angenommen und trat daher 1522 an Luther heran, um seine Mitwirkung bei der Abfassung einer Kirchenordnung zu erbitten, die als »Leisniger Kastenordnung« bekannt wurde und als Prototyp späterer, ähnlicher Kirchenordnungen gilt. Sie wurde zum Modell lutherischer Soziallehre in weiten Teilen des deutsch sprechenden Nordeuropas. Luther gefiel sie so gut, dass er sie in Wittenberg nachdrucken ließ als Beispiel. Auf dem Titelblatt der zehn Pergamentblätter steht: »Ordnung eines gemeinen Kastens. Ratschlag, wie die geistlichen Güter zu handeln sind. Martinus Luther MDXXIII.« Der Name Kastenordnung rührt von dem Kasten her, in dem das aus Steuern und Abgaben vereinnahmte Geld verwahrt wurde, das für die öffentliche und kirchliche Verwaltung benötigt wurde.

Einladung nach Leisnig!

Alles im Kasten?

„500 Jahre Leisniger Kastenordnung“ und ihre Bedeutung heute

Sa., 3. Juni 2023

9.00 - 18.00 Uhr

9.30-10.00 Uhr **Grußworte**

10.00-11.00 Uhr *Walter Lechner:*

„Neugierig und mittendrin. Kirchengemeinde als Teil des Sozialraums“



11.00-12.00 Uhr **Workshop-Runde I**

A Ina Mittelsdorf:

„Hier ist nichts anderes als Gottes Haus“? – Modellhafte Beispiele für einen zeitgemäßen Umgang mit kirchlichen Gebäuden

B Stephan Winkelmann:

Werke der Barmherzigkeit – Partnerschaft von Ortskirchengemeinde und Diakonie-Einrichtungen

C Walter Lechner:

Gemeinde neu probieren – klein, agil, relevant

12.00-13.30 Uhr **Mittagspause** mit **Informationsständen** und **Angeboten** (Sachsenkreuz, Kulturbund Leisnig, christl. Schule aus dem KBZ, Diakonie DL, Ehrenamtsakademie, EVA/Der Sonntag)

13.30-14.30 Uhr **Workshop-Runde II**

14.30-15.00 Uhr *Theater:*

„Das Bild kirchlicher Haupt- und Ehrenamtlicher damals, heute und morgen“ (u.a. Michael Kreskowsky)

15.30-16.30 Uhr *Podiumsdiskussion:*

Kirche im staatlichen Rahmen – Vernunftfeie oder Liebesheirat? Das Verhältnis von Kirche und Staat.

17.00 Uhr **Andacht** und **Abschluss**

Veranstaltungsort: Stadtgut Leisnig, Kirchstraße, 04703 Leisnig

Informationen und Anmeldung unter: <https://kirchenbezirk-leisnig-oschatz.der> die Kirche heute



Wir laden besonders ein

... zu KIRCHE ZUM BRUNNENFEST in Hartha

- Freitag, 2. Juni **19.30 Uhr Eröffnungskonzert**
mit dem Saxophonquartett
MEIER'S CLAN (S. 8)
- Samstag, 3. Juni **16.00 - 18.00 Uhr Offene Kirche**
Besichtigung | Orgelführung
Turmbesteigung
22.00 Uhr Eine kleine Nachtmusik
mit den NOTENCHAOTEN (S. 8)
- Sonntag, 4. Juni **10.15 Uhr Predigtgottesdienst**

... zum SYNAGOGENBESUCH nach Leipzig

Am **9. Juni** haben wir die Möglichkeit, die Synagoge in Leipzig zu besuchen. Nach einer Führung mit Dr. Timotheus Arndt gibt es die Möglichkeit, am Freitagabendgebet teilzunehmen. An- und Abreise ist individuell: Wir treffen uns **18.30 Uhr** vor der Synagoge, Keilstraße 4. Anmeldung erbeten bei Pfrn. Willig.

... zum Gemeindeabend „ÖKUMENE“ in Tragnitz

Am Montag, dem **12. Juni, 19.00 Uhr** berichten unsere Pfarrerrinnen Katja Heyroth und Susanne Willig von einem beeindruckenden Ausflug in die Ökumene zum Weltkirchenrat nach Genf. (S. 15)

... zum CHRISTENLEHREABSCHLUSS in Großweitzschen

Wieder ist ein Schul- und Christenlehrejahr um - es gab den Familiengottesdienst zu Beginn, die Martinstage, die Proben und Aufführung der Krippenspiele und den Weltgebetstag. Nun ist Zeit für den Familiengottesdienst zum Ende: Sonntag, **2. Juli, 10.15 Uhr.**

... zum KONFIRMANDENUNTERRICHT für die neuen 7. Klassen

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch ein neuer Konfikurs in unserer Gemeinde. Die Einladung dazu kommt noch vor den Ferien.

Bitte schon Vormerken und einplanen:

... zur GEMEINDERÜSTZEIT für Groß und Klein
12. bis 14. April 2024 in Schmannewitz

800 JAHRE HARTHA

Die Veranstaltungen in der Stadtkirche

- 29. September 19.00 Uhr Eröffnungskonzert**
(Freitag) »SIMON UND GARFUNKEL
REVIVAL BAND« (Eintritt frei)
- 30. September 14.00-18.00 Uhr Offene Kirche**
(Sonnabend) Ausstellung | Besichtigung | Orgelführung
Turmbesteigung
22.00 Uhr Eine kleine Nachtmusik
mit den Notenchaoten (Eintritt frei)
- 1. Oktober 9.30 Uhr Festgottesdienst**
(Sonntag) zur Jubelkonfirmation
17.00 Uhr Abschlusskonzert
des Mittelsächsischen Kultursommers
»RIVALEN DER COMEDIAN HARMONISTS«
(Vorverkauf 20,00 € | Abendkasse 25,00 €)
- 3. Oktober 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst**
(Sonntag) zum Tag der Deutschen Einheit

Außerdem gibt es Führungen auf dem Friedhof, eine Ausstellung sowie Taschenlampenführungen in der Stadtkirche und wir nehmen als Kirchengemeinde am Festumzug teil.

Unsere Öffnungszeiten

| | | |
|-----------------------|------------|-------------------|
| Gersdorf | Mittwoch | 16.00 - 17.00 Uhr |
| Großweitzschen | Montag | 8.00 - 10.00 Uhr |
| | Donnerstag | 15.00 - 16.00 Uhr |
| Hartha | Montag | 12.30 - 14.00 Uhr |
| | Dienstag | 9.00 - 11.00 Uhr |
| | Mittwoch | 14.00 - 16.00 Uhr |
| | Donnerstag | 9.00 - 11.00 Uhr |
| | Freitag | 9.00 - 11.00 Uhr |
| Wendishain | Dienstag | 13.00 - 14.00 Uhr |



Wir ziehen Gemeindekreise

GERSDORF

Bibelstunde

Montag 19. Juni und 17. Juli, 14.30 Uhr

Gesprächskreis nach Vereinbarung

Andachten im Seniorenheim Schönerstädt

Mittwoch 14. Juni und 19. Juli, 15.00 Uhr

GROSSWEITZSCHEN - MOCKRITZ

Frauenkreis

Donnerstag 15. Juni, 17.00 Uhr: Ausfahrt

Männerkreis

Donnerstag 22. Juni, 19.30 Uhr: Sommerfest

Seniorenkreis

Donnerstag 22. Juni, 14.00 Uhr: Sommerkaffee

Andachten im Pflegeheim Hochweitzschen

Mittwoch 14. Juni und 26. Juli, 10.00 Uhr

HARTHA

Bibelkreis Diedenhain

Donnerstag 22.(!) Juni und 27. Juli, 14.00 Uhr

Frauen- und Mütterkreis

Montag 12. Juni und 10. Juli, 14.00 Uhr

Neuer Frauenkreis

Mittwoch 14. Juni und 12. Juli, 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

donnerstags 19.00 Uhr

Lesecafé

Mittwoch 7. Juni und 5. Juli, 15.00 Uhr

Andachten in der Seniorenresidenz „Pflege mit Herz“

Freitag 9. Juni und 7. Juli, 10.00 Uhr

Andachten in der Seniorenresidenz „Care Palace“

Donnerstag 22. Juni und 27. Juli, 15.30 Uhr

WENDISHAIN

Bibelstunde

Mittwoch 14. Juni, 14.30 Uhr

Andachten im Pflegeheim

Mittwoch 14. Juni, 16.00 Uhr

KIRCHENVORSTAND

Mittwoch 5. Juli, 19.00 Uhr

ORTSVORSTAND

Die Ortsvorstände treffen sich jeweils nach Vereinbarung.

Wir sind jung

GERSDORF

Christenlehre

1.-2. Klasse freitags 11.30 Uhr

3.-4. Klasse montags 12.30 Uhr

5.-6. Klasse mittwochs 15.30 Uhr

Konfirmanden

donnerstags 14.15 Uhr *(nach Vereinbarung)*

Konfinacht nach Vereinbarung

GROSSWEITZSCHEN - MOCKRITZ

Christenlehre

1.-6. Klasse freitags 16.00 Uhr

(im Wechsel mit der Kurrende)

HARTHA

Christenlehre

1.-4. Klasse dienstags 14.00 Uhr

5.-6. Klasse dienstags 15.15 Uhr

Konfirmanden

dienstags 15.00 Uhr *(nach Vereinbarung)*

Konfinacht *(nach Vereinbarung)*

Junge Gemeinde

Save the Date: **20. - 22. Oktober 2023**

Rüstzeit für Jugendliche und junge Erwachsene in Ringethal

Wir musizieren

GERSDORF

Kurrende donnerstags 14.45 Uhr *(bis 1. Klasse)*

donnerstags 15.30 Uhr *(ab 2. Klasse)*

Kantorei donnerstags 19.30 Uhr

GROSSWEITZSCHEN - MOCKRITZ

Kurrende freitags 16.00 Uhr

(im Wechsel mit der Christenlehre)

HARTHA

Kurrende dienstags 14.45 Uhr

Kantorei dienstags 19.30 Uhr

Notenchaoten freitags 19.30 Uhr

WENDISHAIN

Kantorei montags 19.45 Uhr



Unsere Seelsorgebereiche

Stadtgebiet Hartha und die zugehörigen Dörfer *(außer Wendishain, Lauscha und Nauhain)*

Pfrn. Willig | Gersdorf | 034328 / 38715

Großweitzschen-Mockritz und die umliegenden Dörfer

Pfr. Schindler | Zschoppach | 034386 / 41234

Wendishain, Lauscha und Nauhain

Pfrn. Heyroth | Tragnitz | 034321 / 688876



Wir blicken zurück

... auf die Konfirmationen



... am **2. April** in **Gersdorf** Leon Kittlaus, Nina König, Lotta Hoffmann, JoNa Willig, Ephraim Reim und Toni Züchner
(Fotos: S. Hallbauer)



... am **7. Mai** in **Hartha** Gustav Voigtländer, Leander Ulrich, Greta Büchner und Aaron Kretzschmar

... auf das Frauenfrühstück

Fast 100 Frauen ließen sich zum 2. Frauenfrühstück in unsere schöne Harthaer Stadtkirche zum Thema »Vorsicht Gäste - vom Abenteuer der Gastfreundschaft« einladen. Liebevoll gedeckte Tische, ein leckeres Frühstück, Musik zum gemeinsamen Genießen, Anspielszenen zum Thema und nicht zuletzt ein vor allem fröhliches Referat - die 2 1/2 Stunden vergingen wie im Fluge. Herzlich laden wir auch schon für das nächste Mal am **11. 11. 23** ein.
(Bettina Horn)



... auf den Kinderkreuzweg am Karfreitag

Da gingen wir mit sechs Kindern einen kleinen Kinderkreuzweg mit den verschiedenen Stationen des Leidens Jesu, eine wertvolle Erfahrung, die auch den



Ausblick auf die Auferstehung nicht ausließ. »Das ist ganz sehr traurig und schlimm gewesen, aber wir brauchen nicht so sehr traurig darüber sein, weil Jesus all das Böse, was wir tun, dort mit an das Kreuz genommen hat.« - war das kurze Fazit unserer 5jährigen Enkeltochter.
(Bettina Horn)

... auf den Ostergarten in der Stadtkirche Hartha



Die Konfirmanden haben diesen mit dem Friedhofsteam angelegt und mit Pfrn. Willig gestaltet - bis zum Ostermorgen lag der Stein noch vor dem Grab.

... auf das Chor- und Orgelkonzert am 6. Mai



Studierende der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden (bis zur Wende die Kirchenmusikschule) sangen im Chor, spielten an beiden Organen und dirigierten in diesem Konzert. Dies begann mit einer Uraufführung des Komponisten Christian Ridil, der auch anwesend war und sogar mitwirkte. Hauptwerk war die »Messe solennelle« des französischen Komponisten Louis Vierne (1870-1937) für Chor und zwei Organen. Die Gesamtleitung hatte Prof. Stephan Lennig.



Jubelkonfirmation

Für diejenigen, die vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren in **Leisnig oder Tragnitz** konfirmiert worden sind, ist am **18. Juni vormittags** der **Gottesdienst** in der St.-Matthäi-Kirche **Leisnig**.

Herzliche Einladung an alle **nachmittags** zur **Sommermusik** in der St.-Pankratius-Kirche in **Tragnitz**.

In **Altenhof** wird am **11. Juni** die Jubelkonfirmation gefeiert werden für die Jahrgänge 1952/1953, 1957/1958, 1962/1963, 1972/1973 und 1997/1998.

Bitte **melden** Sie sich **im Pfarramt** Leisnig an. Wer vor **75 Jahren** in Leisnig oder Tragnitz bzw. 1947 / 1948 in Altenhof konfirmiert wurde, wird gebeten, sich ebenfalls **anzumelden**.



Bläserkonzert in Leisnig, 16. Juni

Ganz herzlich eingeladen wird zum traditionellen Bläserkonzert mit **Pfeiferstuhl Leipzig-Halle** und dem **Posaunenchor Leisnig**. Die Bläserchöre werden **einzeln** und auch **gemeinsam** musizieren. Unter anderem werden Stücke von J. S. Bach und J. Clark sowohl von jüngeren Komponisten wie T. Fünfgeld und T. Peter zu hören sein.

Beginn ist **19.00 Uhr** in der **St.-Matthäi-Kirche zu Leisnig**. Der **Eintritt** beträgt **8,00 €**.



Ökumenischer Rat der Kirchen

Themenabend, 12. Juni

Im Herbst 2019 nahmen wir, Katja Heyroth und Susanne Willig, an einer Fahrt mit der Ökumenearbeit unserer Landeskirche nach Genf teil.

Dort bekamen wir bei Workshops, Andachten und Begegnungen besondere Einblicke in die Arbeit des **Weltkirchenrates** und **Lutherischen Weltbundes**.

Gern berichten wir von unseren Eindrücken am **12. Juni um 19.00 Uhr** in **Tragnitz**.

Sommermusik in Tragnitz, 18. Juni

Für Sonntag, den 18. Juni, **14.30 Uhr** lädt die Tragnitzer Kantorei zur traditionellen Sommermusik in die St.-Pankratius-Kirche ein.

Kantorei und **Flötenkreis** werden dieses Jahr Lieder und Instrumentalstücke rund um die diesjährige **Jahreslosung** »Du bist ein Gott, der mich sieht« und anderen, zum Thema passenden Texten, z. B. Psalm 23 und 139, zu Gehör bringen.

Herzliche Einladung dazu und zum anschließendem **Kaffeetrinken** mit hoffentlich wieder zahlreich mitgebrachten Kuchen.





Andachten zum Johannistag

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder auf den Gottesäckern treffen, in **Altenhof** am **23. Juni** und in **Leisnig** am **24. Juni**. Die Gottesdienste beginnen jeweils **18.00 Uhr**.

Im Anschluss sind alle ganz herzlich zum Beisammensein bei Speis und Trank eingeladen.



Sommermusik in Altenhof, 30. Juli

Besonders wird an diesem Sonntag zur **Sommermusik** nach **Altenhof** eingeladen. Wir beginnen **14.00 Uhr** in der Kirche. Im Anschluss wollen wir bei Kaffee / Tee und Kuchen mit Gesang den Tag ausklingen lassen. Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr.



Familien
Gottes-
dienst

Fan-Gemeinde

Kirche
Altenhof

So. 2.7.23

11.00 Uhr

anschließend Fußballturnier im Megakicker und Grillen

Familientag in Altenhof, 2. Juli

An diesem Tag wird es um **11.00 Uhr** einen **Familiengottesdienst** mit Hartmut Günther zum Thema »Fan-Gemeinde« geben.

Daran schließt sich ein **Fußballturnier** im Megakicker und **Grillen** an. Herzliche Einladung dazu.



Glocken und Turmuhr in Leisnig

Vielen **Dank** an alle, die uns zum **Blütenfest** unterstützt haben, sei es durch das Backen von Muffins bzw. zur Unterstützung am Stand.

Für die Reparatur unserer Glocken- und Turmuhrenanlage sind an diesem Tag 443,56 € gespendet worden. Insgesamt beträgt das **Spendenaufkommen bis jetzt 5.475,07 €**.

Herzlichen Dank dafür.



An der Einertbrücke, 6. August

Bei hoffentlich schönem Wetter wollen wir diesen Gottesdienst mit dem Posaunenchor um **10.30 Uhr** wieder an der **Einertbrücke** feiern. Auf die Schlechtwettervariante St.-Aegidien-Kirche Altenhof müssen wir hoffentlich nicht zurückgreifen.



Abschied und Willkommen

Für unseren langjährigen Friedhofsmitarbeiter **Andreas Lehmann** beginnt nun von der **Altersteilzeit** die Freistellungsphase.

Als neuen **Mitarbeiter** begrüßen wir **Ronald Wolf** (*Abbildung rechts*) auf den Friedhöfen in Leisnig und Umgebung.

Wir wünschen beiden Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.



Arbeit mit Kindern

Herzliche Einladung zur **Kinderkirche** nach **Zschoppach** oder in die **Christenlehre Altenhof** (am 7. Juni und am 5. Juli mit Abschlussfest für alle). Die Kinderkirche in Leisnig entfällt mangels Teilnehmern. Dafür bietet Maureen Müller-Raubold einen **Fahrdienst** für die genannten Veranstaltungen an, bitte bei ihr melden.

Bibelstunden und Gemeindegottesdienste

| | | |
|-------------------------------|-------------------|-----------|
| Gehörlosengottesdienst | 17.06. + 01.07. | 14.15 Uhr |
| Pflegeheim Paudritzsch | 13.06. | 15.30 Uhr |
| Seniorenzentrum Leisnig | 20.06. | 15.00 Uhr |
| Frauenkreis (in Tragnitz) | 12.6. | 19.00 Uhr |
| Gesprächskreis (in Oschatz) | 22.07. | 20.00 Uhr |
| Männerwerk (in Tragnitz) | 12.06. + Ausfahrt | 19.00 Uhr |
| Seniorenkreis (in Leisnig) | 24.06. | 19.00 Uhr |
| Kirchenvorstand (in Altenhof) | 15.06. | 19.00 Uhr |
| Landesk. Gem. Minkwitz | 26.06. | 19.00 Uhr |
| Christenlehre in Altenhof | 07.06. + 05.07. | 16.30 Uhr |

Regelmäßige Veranstaltungen

| | | |
|-----------|-----------|----------------------|
| dienstags | 19.30 Uhr | Kantorei Leisnig |
| mittwochs | 19.00 Uhr | Kurrende Altenhof |
| | 19.30 Uhr | Kantorei Altenhof |
| | 19.30 Uhr | Kantorei Tragnitz |
| freitags | 18.30 Uhr | Posaunenchor Leisnig |
| | 19.00 Uhr | Junge Gemeinde |

In Leisnig bleiben das Pfarramt und die Kirchengeldstelle vom 10. Juni bis 3. Juli geschlossen.



Gemeindekreise & Kirchenmusik

Regionale Gemeindekreise

Frauenstammtisch: Sommerfest am 15.6., 19.00 Uhr, im Pfarrhaus Knobelsdorf (*Heike Hoffmann-Schmidt*)

Männerkreis: 26.7., 18.30 Uhr, Grillen (*Jan Schmidt*)

Gemeindebezirk Waldheim

Nachmittag der Begegnung: (jeweils 14.30 Uhr)
08.06. *Schindler* | 6.7. *Kreskowsky* | 27.7. *Kreskowsky* | 10.8.

Bibelkreativ: 23.6., 19.30 Uhr (*Yvonne Bemann*)

Kantorei Waldheim: Di, 19.00 Uhr (*Oana Maria Bran*)

Posaunenchor Waldheim: Mo, 18.30 Uhr (*Stefan Schlesier*)

Singkreis für jedermann und -frau in Waldheim: mit Margitta Weickert, Termine über *Karin Schmiel*, Tel. 034327 / 92128

Gemeindebezirk Grünlichtenberg

Seniorenkreis: (jeweils 14.30 Uhr)

06.06. *Schindler* | 04.07. *Kreskowsky* | 01.08. *Kreskowsky*

Kirchenchor: Mi. 19.30 Uhr (*mit Karola Pönitz*)

Gemeindebezirk Knobelsdorf-Otzdorf

Hauskreis: 19.30 Uhr | 21.6. Fam. Backmann | 11.7. Fam. Naumann

Gemeindebezirk Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg

Fraudienst Tanneberg: (14.00 Uhr) 13.6. *KT* | 11.7. *KT*

Fraudienst Beerwalde: (14.00 Uhr) 14.6. *KT* | 12.7. *KT*

Fraudienst Reinsdorf: (14.00 Uhr) 15.6. *KT* | 13.7. *KT*

Gemeindebezirk Geringswalde

Seniorenkreis Geringswalde: (jeweils 14.30 Uhr / im Pfarrhaus Geringswalde) 5.6. | 3.7. | 7.8.

Kirchenchor Geringswalde: Mi. 19.30 Uhr (*Oana Maria Bran*)

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gemeindebezirk Waldheim

Eltern-Kind-Kreis: Mo., 5. 6., 16.00 Uhr

Christenlehre Klassen 1+2: Do., 14.30-16.00 Uhr (gerade KW)

Bibelactionkids Klasse 3: Do., 15.00-16.30 Uhr (ungerade KW)

Mädchenschar Klassen 4-6: Mi., 15.30-17.00 Uhr (gerade KW):
14.6. | 28.6.

Jungschar Klassen 4-6: Mi., 15.30-17.00 Uhr (ungerade KW): 7.6.
| 21.6.

Junge Gemeinde: Mi., 18.30 Uhr (an Feiertagen / in den Ferien nur nach Absprache)

Kurrende: Di., 15.30-16.15 Uhr (Schulkinder)

Nikolaispatzen: Di., 16.30-17.00 Uhr (Kita-Alter)

Gemeindebezirk Grünlichtenberg

Christenlehre Klassen 1+2: Mo., 13.30-14.45 Uhr (gerade KW)

Jungschar Klassen 3 - 6: Mi., 15.00-16.30 Uhr (ungerade KW)

Mädchenschar Klassen 3 - 6: Mi., 15.00-16.30 Uhr (gerade KW)

Junge Gemeinde: Do., 18.30 Uhr (A. Pürthner)

Junger Erwachsenenkreis „Connect“: 9.6. | 7.7. (Y. Bemann)

Kinderkreis: Sa., 17.6., 9.30 - 11.00 Uhr (K. Rudolph)

Gemeindebezirk Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg

Christenlehre Klassen 1-6: Infos über A. Pürthner

Junge Gemeinde: mittwochs in Waldheim bzw. nach Absprache

Gemeindebezirk Geringswalde

Christenlehre Klassen 1-3: mittwochs, 14.30-15.30 Uhr

Christenlehre Klassen 4-6: mittwochs, 16.00-17.00 Uhr

Regionaler Konfirmanden-Unterricht

Konfikurs Kl. 7: 17.6. Ausfahrt nach Torgau



Herzlichen Dank!

Viele unserer Gemeindeglieder haben direkt nach unserer Bitte ums Kirchgeld ihren Beitrag überwiesen. Vielen Dank für Ihr Mittragen der Angebote und der Arbeit unserer Kirchgemeinde.
KR



Außer Spesen....

Auf fachmännischen Rat machten sich zwei Herren und eine Glocke auf den Weg nach Nördlingen. Das liegt nahe beim »Fränkischen Seenland«, also gut 350 Kilometer von Tanneberg entfernt. Mit im Transporter war ein leichter Zweifel über die Art und den Umfang der Glockenreparatur. Erfüllt von einer kurzen Stadt- und Kirchbesichtigung (mit je zwei Groß- und Kleinorgeln in einem Raum), gestärkt durch ein fränkisches Mahl, fuhren wir beim einzigen Glockenschweißer Deutschlands vor. Selbiger unterzog das 454-jährige Instrument einer gründlichen Klang- und Sichtprobe, um schließlich »kein Reparaturbedarf in den nächsten 50 Jahren« zu resümieren. Also machten sich zwei Herren und eine Glocke auf den Weg nach Tanneberg.... Nun wissen wir, dass diese Tanneberger Glocke in Ordnung ist. Wann sie wieder ordnungsgemäß erklingen wird, wissen wir noch nicht. Wir lassen (per Glockenton und Info im Kirchenblatt) von der Glocke hören!

KT, ein Urlaubsreisender



Friedhof Grünlichtenberg

Auf dem Grünlichtenberger Gottesacker wurde im April ein weiterer Ring im Grabfeld für Pflegevereinfachte Gräber aufgebaut. Schon 2012 hatte der damalige Kirchenvorstand beschlossen, ein solches Grabfeld anzulegen. Es erfreut sich großer Beliebtheit und musste nun schon zweimal (2019 & 2023) erweitert werden. Für Fragen und Beratungen steht Ihnen der derzeitige Friedhofsverwalter Michael Kreskowsky gern zur Verfügung.



Die Tanneberger Glocke beim Tagesausflug in Bayern



Väter und Söhne bauen Pavillon

Mit den Händen etwas Bleibendes schaffen, Freude am Handwerk entdecken und die Beziehung zwischen Vater und Sohn stärken: All dies hatte das Holzbau-Wochenende der Evangelischen Männerarbeit am vergangenen Wochenende zu bieten. Sechs Väter und ihre acht Söhne hatten für anderthalb Tage eine Holzwerkstatt im Grünlichtenberger Pfarrbusch eingerichtet. Sie waren ausgestattet mit verschiedenen Sägen, Akkuschaubern, Hobel- und Schleifmaschinen, Stemmeisen, unzähligen Schrauben und jede Menge Holz. Gemeinsam errichteten sie einen sechseckigen Pavillon mit Sitzbänken in dem kleinen Wäldchen neben Kirche und Pfarrhaus. Angezettelt hatte das ganze Projekt Hartmut Günther von der Evangelischen Männerarbeit der Landeskirche Sachsen. Tatkräftige Unterstützung bekam er von drei Tischlern: Maria Sturm und Ruben Grimme aus Roßwein sowie Frithjof Günther aus Dresden. Günter und Georg Rudolph aus Grünlichtenberg hatten schon Monate vorher das benötigte Holz aus dem Kirchenwald in Waldheim geerntet. Die 11- bis 16-jährigen Jungs und ihre Väter kamen von nah und fern, unter anderem aus dem Vogtland und von Magdeburg. Sie hatten sichtlich Freude am Miteinander-Werkeln. Von gelegentlichen Regenschauern oder Schlamm an den Arbeitsschuhe ließen sie sich nicht ausbremsen. Nach Sonnenuntergang wurde mit Stirnlampe und Handy-Licht weiter gesägt und geschraubt, schließlich sollte die Dachschalung noch fertig werden. Ihr Übernachtungsquartier im Freizeithaus Ringethal nutzten sie wegen der Zeitumstellung und wegen des arbeitsintensiven Programms nur kurz. Passend zum errichteten Holzpavillon ging es thematisch um »eine Bleibe zum Bleiben«. So fragte Hartmut Günther beim Abschlussgottesdienst am Sonntag: »Wo habt ihr euren Platz gefunden? Seid ihr gut verankert in eurem Wohnort, eurer Kirchgemeinde, im Glauben?« Ein »guter Platz zum Bleiben« zeichne sich schließlich nicht nur durch äußerliche Gegebenheiten aus, sondern entscheidend sind auch die Beziehungen, die an dem Ort gelebt werden. KR



»Eilpost« im Auftrag seiner Majestät

Ein Berg von gelben Paketen, jede Menge aufgeregte Postbeamte und mittendrin eine Eilsendung, die keiner haben möchte: das Kirchgemeindehaus Waldheim hat sich in den Osterferien in ein Postamt verwandelt, denn die Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde veranstaltete die Kinderbibeltage. 55 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sowie elf Mitarbeiter erlebten drei tolle Tage unter dem Thema »Eilpost - Im Auftrag seiner Majestät«.



Die Gemeindepädagoginnen Yvonne Bemann und Annekatri Pürthner hatten spannende Geschichten aus der Bibel vorbereitet. Actionreiche Spiele und vielfältige Workshops standen auf dem Programm. »Das Beste waren die kleinen Theaterstücke mit der Postfrau Erika Eilig und dem Propheten Jeremia«, meinte die 7-jährige Marit. »Auch wenn der Prophet Jeremia vor über 2.500 Jahren gelebt hat, erhalten wir in den biblischen Geschichten über ihn gute Anstöße für unser heutiges Leben«, sagte Yvonne Bemann. So haben die Kinder in Kleingruppen zum Beispiel darüber gesprochen, was echten und unechten Glauben ausmacht, was Menschen heutzutage verzweifeln lässt und bei welchen Aufgaben sie Mut brauchen, den ersten Schritt zu gehen. Nachmittags bei den Workshops und bei einem Geländespiel ging dann wortwörtlich die Post ab. 60 Briefe waren rund um die Kirche versteckt und die Kinder mussten diese finden, die entsprechenden Rätsel lösen und Aktionen ausführen. Ob sportlich, kreativ oder musikalisch: es war für jeden Geschmack etwas dabei. Mit Kapla-Steinen bauten die Kinder einen Teil der Stadt Jerusalem. Wer wollte, konnte sein Rhythmusgefühl auf Djembes und Cajons ausprobieren, Specksteine bearbeiten, sich beim Mutmach-Graffiti künstlerisch ausprobieren oder bei einer Müllsammelaktion mithelfen, die Natur von Plastik zu befreien. Beim Dotpainting wurden Steine und Porzellan mit Punkten verziert. Kantorin Oana Maria Bran komponierte gemeinsam mit den jungen Teilnehmern auf der Orgel die passende Musik zur einer Geschichte über ein einsames Einhorn. Zum Abschluss der Kinderbibeltage kneteten die Kinder etwas aus Ton, das für sie Hoffnung symbolisiert – zum Beispiel ein Herz, einen Schmetterling oder eine Taube. KR



Waldheimer Fahrradtag

Am 18. Juni 2023 wird wieder zum Waldheimer Fahrradtag eingeladen. Start ist 9.00 Uhr auf dem Markt. Über den Zschopautal-Radweg geht es bis nach Tanneberg. In der Tanneberger Kirche gibt es ca. 10.30 Uhr eine Radfahrer-Anmerkungen zur Geschichte des mittelalterlichen Gotteshauses. Die Rückfahrt verläuft über Rauschenthal. Dort wartet ein Imbiss und Fahrten mit der Rauschenthal-Bahn.



Helfer gesucht!



Wer kann uns unterstützen, die Tapeten in der Waldheimer Pfarrwohnung zu entfernen. Ob als Arbeitseinsatz in der Gruppe oder als Einzelperson zeitlich unabhängig. Wir freuen uns über jede helfende Hand. Bitte melden bei Stefan Schlesier, Telefon 01520 / 2726622, oder bei Kerstin Rudolph, Telefon 0173 / 1877581.

Frauenstammtisch

Seit 15. September 2022 treffen sich einmal monatlich bis zu 22 Frauen zum Frauenstammtisch in Knobelsdorf. Dieser offene Kreis freut sich über jede Frau, die Spaß an den verschiedensten Themen hat. Unterschiedliche Referentinnen und Referenten sorgen dabei für Abwechslung. So reichte die Bandbreite über »Historische Frauen aus Sachsen«, »Pilgern« bis zu einem Kennenlernen unserer neuen Kantordin Oana Maria Bran. Der nächste Termin ist der 15. Juni 2023. JS



Meist am ersten Sonntag im Monat wird zum **DOPELPUNKT:** nach Waldheim eingeladen. Das ist ein Gottesdienst im modernen Format.



Auferstehungsfeier am Ostersonntag 2023 in Knobelsdorf EB



Spielplatzgottesdienst in Geringswalde



**Spielplatz-
Gottesdienst**

**KLEIN ABER OHO
mit Zachäus auf der Suche**

Wann: 4. Juni 2023, 10 Uhr
Wo: auf dem Spielplatz an der
Teichanlage (bei zu nassem Wetter
in der Kirche)
Was: Gottes Wort erleben, Spiele,
Kreativangebot, Musik und Snacks;

*Dieser Gottesdienst ist zugleich der
Abschlussgottesdienst der
Kinderbibeltage*

Ich freu mich auf Euch!



Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Waldheim-Geringswalde



Der Frauenstammtisch beim Musical JONA in Waldheim

Musical Jona

... ein tolles Gemeinschaftswerk in Waldheim

Rund 60 Mitwirkende zwischen 3 und 83 Jahren, eine rappende Kantorin, eine lupenreine Band, Jona voller Emotionen, eine verwekende Rizinusstaude und am Ende stehende Ovationen: Die Aufführung des Musicals JONA begeisterte über 300 Besucher in der Waldheimer Stadtkirche am 7. Mai 2023. Vielen Dank an Kantorin Oana Maria Bran, die Waldheimer Kantorei, den Geringswalder Kirchenchor, die Band unter der Leitung von Jakob Petzl, die Kinder der Kurrende sowie der Nikolaispatzen und an die fleißigen Helfer im Hintergrund, bei der Technik und beim anschließenden Kuchenbuffet. Vor, während und nach der Aufführung erlebten die Beteiligten ein tolles Miteinander und Mithelfen, damit die Aufführung gelingen konnte. Begeistert und sangesfreudig stimmten alle kleinen und großen Musiker sowie die Zuschauer beim letzten Lied mit ein: »Gott geht's um alle«.





Unsere Treffpunkte

Kinder und Jugendliche

KinderKirche

Kindergartenkinder

wöchentlich bzw. monatlich in Kita Dürrweitzschen,
Leipzig, Polkenberg, Polditz

Schulkinder Klasse 1-4: GTA-Angebot in der Grundschule

| | | | |
|--------------|--------------------------|------------------|-------------------|
| dienstags | | 14.30 Uhr | Sitten |
| KinderKirche | 13.6. Abschlussfest | 16.30 Uhr | Zschoppach |
| | 6.7. Familienfest | 16.30 Uhr | Bockelwitz |

Konfirmandenunterricht

montags 17.30 Uhr Zschoppach

Junge Gemeinde

freitags siehe JG-Plan 19.00 Uhr Zschoppach

Erwachsene

Männertreff

Dienstag 27.6. *Ausfahrt* 18.00 Uhr Zschoppach
26.7. *Arbeitseinsatz* 18.00 Uhr Leipzig

Frauenstammtisch

Donnerstag 1.6. *Ausfahrt* 19.00 Uhr Nauhain
6.7. *Kastenordnung* 19.00 Uhr Leisnig

Frauendienst

Donnerstag 29.6. *Ausfahrt* 16.30 Uhr Zschoppach

Hauskreis

Mittwoch 7.6. / 12.7. 14.30 Uhr Polditz

Montagsgebet

montags 19.00 Uhr Dürrweitzschen

Kirchenmusik

Kirchenchor

montags 19.30 Uhr Bockelwitz

Pustebblumen

dienstags 20.00 Uhr Bockelwitz

Posaunenchor

mittwochs 19.00 Uhr Bockelwitz

Kirchenvorstand

Dienstag 6.6. 19.30 Uhr Polditz
Dienstag 4.7. 19.30 Uhr Zschoppach



Familien-Abendbrot

Am 27.Juni startet ein neues Angebot für Familien in unserer Gemeinde. Wir werden uns von 17-19:30 im Zschoppacher Pfarrhaus treffen, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen, ein leckeres Abendessen zu genießen und einen kurzen geistlichen Impuls zu hören.

Im Vordergrund steht der Austausch in Gemeinschaft und die geistliche Stärkung. Auch für die Kinder gibt es eine Anregung sowie Raum und Zeit zum Spielen. Von Familien für Familien.

Bitte meldet euch per Mail bei familienabendbrot@gmx.de an, damit wir für das leibliche Wohl ausreichend sorgen können.



Es freuen sich auf euch *Sabrina Uhlemann, Patrizia Pohle und Julia Hempel*

Kleiner Ausblick: die nächsten Treffen sind am *25.07.*29.08.*

Sommer-Familienfest

Herzliche Einladung zum Sommer-Familienfest nach Bockelwitz am Donnerstag 6.7.2023 von 16.30-18 Uhr mit kreativen Angeboten, Spielen und abschließender Andacht »Mit Jesus in die Ferien« und kleinem Imbiss.

Helfende Hände sind sehr willkommen. Gerne bei Maureen Müller-Raubold melden. *Eure Maureen*



pixabay.com



Musik und Text zur Jahreslosung



Sommerausflüge

Unsere Gruppen sind an Sommerabenden unterwegs zu Kirchenbesichtigungen und Austausch.

Frauenstammtisch Donnerstag 1.6.
19.00 Uhr ab Zschoppach
Kapelle Nauhain, Kirche Wendishain
Abendimbiss

Männertreff Dienstag 27.6.
18.00 Uhr ab Zschoppach
Kirche Grünlichtenberg
Abendimbiss

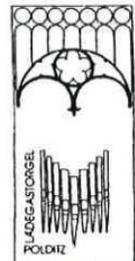
Frauendienst & Hauskreis Donnerstag 29.6.
16.30 Uhr ab Zschoppach
Kirche Beerwalde
Abendbrot in der Gaststätte

Bitte melden Sie sich zu den Ausfahrten an, damit Fahrge-
meinschaften mit eigenen PKWs gebildet werden können.

26. Ladegastorgelwoche

Die Pfingstwoche ist wieder Orgelwoche! Nach den pandemiebedingten Ausfällen lädt der Polditzer Orgelverein zur **26. Ladegastorgelwoche** ein.

| | | |
|----------|-------------------|--|
| Sonntag | 28. Mai 10.00 Uhr | MUSIKALISCHER FESTGOTTESDIENST |
| Montag | 29. Mai 16.30 Uhr | FESTLICHES KONZERT |
| | | Sächsisches Barockorchester, Bachconsort, Gotthold Schwarz |
| Mittwoch | 31. Mai 9.30 Uhr | KINDERKONZERT ‚Peter und der Wolf‘ + ORGELFÜHRUNG |
| | | Irute und Samuel Kummer |
| Mittwoch | 31. Mai 19.30 Uhr | ORGELKONZERT |
| | | Irute und Samuel Kummer |
| Freitag | 2. Juni 19.30 Uhr | ACAPELLA-KONZERT |
| | | Amarcord |
| Freitag | 2. Juni 21.30 Uhr | STUMMFILM & MUSIK |
| | | Wanderkino Rank |



Zur Konzertreihe **Orgelreigen** wird herzlich eingeladen:

| | | |
|------------|--------------------|--|
| Donnerstag | 8. Juni 19.30 Uhr | ORGELKONZERT --- N.N. |
| Donnerstag | 27. Juli 19.30 Uhr | ORGELKONZERT --- Hans Fagius (Stockholm) |



Rückblick: Eltern-Kind-Treff im März



Rückblick: Konfirmation im Mai



Kindertagesstätte »Nikolaus« Polditz

Ein herzlicher Dank!

Also lautet ein Beschluss:
Dass der Mensch was lernen muss.
Nicht allein das Abc
bringt den Menschen in die Höh'.
Nicht allein im Schreiben, Lesen
übt sich ein vernünftig Wesen.
Nicht allein in Rechnungssachen
soll der Mensch sich Mühe machen.
Sondern auch der Weisheit Lehren
muss man mit Vergnügen hören.
(Wilhelm Busch)

...in diesem Sinne werden sich ab August unsere zehn stolzen Vorschülerinnen und Vorschüler mit einem weinenden und einem lachenden Auge in ihr neues Abenteuer begeben. Aufgeregt und mit viel Neugier werden sie in ihren neuen Lebensabschnitt starten. Unser herzlicher Dank gilt dem Team der Kita »Nikolaus« der Diakonie Leipziger Land für die vielen erlebnisreichen gemeinsamen Jahre, in denen es unsere Kinder beim Wachsen begleitet hat.

Die Eltern von Anna-Lena, Carlotta, Ellenor, Joel, Lisa, Markus, Mats, Mica-Joel, Mila und Ria





Elke Enger geb. Uhlig mit ihrem mehrfachen Urgroßvater MK

Der Baumeister Chr. Friedrich Uhlig

Vor einigen Wochen besuchte ich die mehrfache Urenkelin des im Erzgebirge berühmten Baumeisters Christian Friedrich Uhlig. Elke Enger geb. Uhlig übergab mir in Reifland bei Eppendorf ein Bildnis ihres Ahnen. Dieses soll nun in der Zettlitzer »Uhlig-Kirche« Aufstellung finden. Vielen Dank dafür.

Zwei Gotteshäuser in unserer Region, 7 Kirchen im Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz gehen auf Entwürfe des Baumeisters zurück.

Christian Friedrich Uhlig wurde am **16. Dezember 1774** in Altenhain bei Chemnitz geboren. Er starb in seinem Heimatort am **14. März 1848**. Uhlig baute nicht nur **Kirchen**, sondern auch **Pfarrhäuser**, ein **Rathaus**, eine **überdachte Holzbrücke**, **Schulen** und etliche **Spinnmühlen**.

Uhlig stammte aus einer Bauernfamilie. Über seine Ausbildung als Tischler und Zimmerer ist wenig bekannt. Nur anhand von Bauten, deren Architektur eine starke Vorbildwirkung auf Uhligs späteres Schaffen hatte, lassen sich Schlüsse über seine Gesellenwanderzeit ziehen. Seit 1798 Hausbesitzer in Altenhain wurde Uhlig von der Tischler-Innung in Zschopau aufgenommen und durfte sich ab 1801 Tischler, Werk- und Zimmermeister nennen. Zunächst war er in der Bauausführung tätig, wobei insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Baumeister Johann Traugott Lohse einen prägenden Einfluss auf Uhlig ausübte. Daneben bildete er sich im Selbststudium anhand architektonischer Musterbücher und theoretischer Schriften weiter. Erst ab 1820 trat Uhlig mit eigenen Entwürfen hervor. Obwohl er bald als Fachmann geschätzt wurde, verzögerte oft Geldmangel seitens der Bauherren die

Ausführung seiner Entwürfe. Neben Uhligs beruflicher Tätigkeit als Baumeister und Zimmermann bewirtschaftete er ab 1819 das Viertelhufengut der Familie.

Im Alter von 74 verstarb er und hinterließ drei Söhne, die im Bauhandwerk arbeiteten: Gustav Wilhelm Uhlig (1816–) wurde Maurermeister in Grünberg bei Augustusburg, Carl Ferdinand Uhlig (1818–1875) wurde Zimmermeister in Altenhain und Louis Julius Uhlig (1824–1869) wurde Tischlermeister in Altenhain.

Die erste Kirche nach seiner Planung steht in **Einsiedel**. Diese wurde 1822-27 erbaut und brannte 1945 aus. Sie wurde mit vereinfachten Turm und modernen Innenraum wieder hergestellt.

Weitere Sakralgebäude folgten:

Kirche **Drebach** (1823-25)

Kirche **Seifersbach** b. Mittweida (1826-28)

Kirche **Großwalterdorf** (1829-31, 1837 abgebrannt)

Kirche **Mildenau** (1834-39, 1945 ausgebrannt, leicht verändert wieder hergestellt)

Kirche **Großwaltersdorf** (Wiederaufbau nach Brand, 1838-39)

Kirche **Pappendorf** (1839-40)

Stadtkirche **Waldheim** (1839-42)

Kirche **Augustusburg** (1840-45, 1893 nach Brand verändert)

Kirche **Zettlitz** (1847-48)

Kirche **Borstendorf** (1847, Arbeiten im Innenraum)

Folgende Kirchen wurden nach Uhligs Plänen errichtet:

Kirche **Grünhainichen** (1848-50, vollendet durch Amtsmaurermeister Karl Gotthelf Gläser)

Kirche **Thalheim** (Planung 1840, mit verändertem Turm 1849-50 durch Gustav Wilhelm, Carl Ferdinand und Friedrich Louis Julius Uhlig fertiggestellt) und die

Kirche **Niederstriegis** (1849-50 durch Gustav Wilhelm und Carl Ferdinand Uhlig erbaut).

Zwei weitere Gotteshäuser sind besonders im Innenraum (Kanzelaltar) sehr stark an Uhlig angelehnt:

Kirche **Technitz** (Planung 1843 von Uhlig, vollendet 1851-52 durch Gustav Wilhelm Uhlig) und die

Kirche **Grünlichtenberg** (geplant von Amtszimmermeister Moritz Oesterreich aus Rochlitz, hier wurde der Waldheimer Kanzelaltar nachempfunden).



Buch-Tipp: Zum Schulanfang

Nika und die große Entdeckung
Bibelgeschichten -
Lies mit mir! - Die beliebte, christliche Erstlesereihe!

von Juliane Jacobsen,
SCM R.Brockhaus Verlag,
80 S. geb., 12,95 €
Nika ist gerade erst umgezogen. Sie geht nicht nur auf eine neue Schule, sondern muss auch noch eine fremde Sprache lernen. Wie gut, dass sie ihre Schildkröte Kleo hat! Wäre

das schön, wenn sie einen Gott kennen würde, der immer und überall da ist. Da taucht plötzlich Paulus auf und erzählt Nika und ihrer Mutter Lydia von Jesus. *U. Lomtscher* (Christl. Buchhandlung)



Lob- und Dankgottesdienst in Döbeln

Jeden ersten Sonntag im Monat lädt die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döbeln zum **Lob- und Dankgottesdienst** in die **Jacobikirche** ein. Dieser besondere Gottesdienst beginnt **20.00 Uhr**.

FOCUSBERUFUNG
DER KURS

ENTFALTE DEIN POTENZIAL

ENTDECKE DEINE GABEN

WACHSE IM GLAUBEN

9 MONATE
9 SAMSTAGE
9 ABENDE

ENTDECKE DEINE BERUFUNG

VON SEPTEMBER 2023 BIS JUNI 2024

INPUTS
WORKSHOPS
GEMEINSCHAFT
MENTORING
AKTIONSTAGE

START IN LEIPZIG AM 16.09.23

INFOS UND ANMELDUNG UNTER
WWW.FOCUSBERUFUNG.COM



Evangeliums-Rundfunk - ERF

Kennen Sie den Evangeliums-Rundfunk?

Der ERF schreibt über sich selbst:
 »Der Evangeliums-Rundfunk e. V. (ERF) wurde am 19. Oktober 1959 in Wetzlar gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Beim ERF in Wetzlar arbeiten über 230 Frauen und Männer, die Christen sind. Sie gehören verschiedenen Landes- und Freikirchen an, vorwiegend aus dem evangelischen Bereich. Finanziert wird der Evangeliums-Rundfunk ausschließlich durch Spenden seiner Hörer und Zuschauer. Unser Ziel war und ist es, durch Radio- und Fernsehsendungen mitzuhelfen, dass Menschen Christen werden und Christen Christen bleiben. Der ERF ist Partner von Trans World Radio (TWR). Gemeinsam wird weltweit in ca. 200 Sprachen gesendet. Damit Menschen Gott kennenlernen und er ihr Leben verändert. Das ist die Mission, die DNA des ERF. Das ist der Grund, warum es den ERF gibt. Das ist der geistliche Auftrag und Berufung. Dafür sucht der ERF die besten medialen Möglichkeiten. Seit über 60 Jahren!



ERF Bibleserver
 Entdecke deine Bibel

Bibel-online

Der ERF versteht sich als Impulsgeber auf Basis der Bibel und begegnet dabei anderen Glaubensüberzeugungen mit Gelassenheit und Bereitschaft zum Dialog. Zusammen mit vielen weiteren Organisationen und Partnern verfolgt der ERF das Ziel, die frohe Botschaft der Bibel weiterzugeben. Das macht uns neben unserer Funktion als Medienunternehmen auch zu einem Missionswerk, dem die Kooperation mit örtlichen Gemeinden und Kirchen am Herzen liegt. Wir bieten Menschen eine wertvolle Hilfe, Gott in einem gesunden Gemeindeumfeld persönlich kennenzulernen und im christlichen Glauben gefestigt zu werden.



Kirche erleben...

Unter diesem Motto steht die diesjährige **Bibelwoche**. Die sieben Abschnitte aus der **Apostelgeschichte** werden in unseren Schwesternkirchgemeinden Hartha, Leisnig-Tragnitz-Altenhof sowie Zschoppach zu den Sommergottesdiensten ausgelegt werden. Das jeweilige Thema ist auf den Gottesdienstseiten abgedruckt. Wer mag, kann sich im Vorfeld bereits den entsprechenden Text durchlesen.

KH

Thema 1: Gemeinsam - Apg 4,32-37

Thema 2: Füreinander - Apg 6,1-7

Thema 3: Mit dem Heiligen Geist - Apg 8,4-25

Thema 4: Über alle Grenzen hinweg - Apg 9,36-43

Thema 5: Aus dem Gefängnis heraus - Apg 12,1-24

Thema 6: Ohne falschen Anspruch - Apg 14,8-20

Thema 7: Zur Problemlösung kommen - Apg 15,1-35





Drei Fragen...

an **Krimhild Ordnung-Pohl** aus Waldheim/Grünlichtenberg:

Was wäre Ihr Traumberuf gewesen?

Medizinerin! Aber die damaligen politischen Verhältnisse in der DDR haben das leider nicht ermöglicht. So bin ich Fachlehrerin für Biologie und Chemie geworden.

Wie sind Sie zur Hospiz-Arbeit gekommen?

Schon 23 Jahre engagiere ich mich im Hospizverein. Ich habe im Jahr 2000 meine Hospizausbildung in Bayern, wo ich viele Jahre mit meinem letzten Mann gelebt habe, absolviert. Nachdem ich meinen Mann 1995 zu Hause, nachdem er austherapiert war und aus dem Krankenhaus entlassen wurde, betreut, gepflegt und noch viel Schönes mit ihm erlebt habe, nachdem wir offen miteinander gesprochen hatten und jeder wusste, dass der Tod unweigerlich eintreten würde. Und genau am Heiligen Abend passierte genau das, wovor viele Menschen Angst haben. Er starb. Nach diesen Erlebnissen habe ich mir vorgenommen, anderen Menschen auch ein würdiges Sterben zu ermöglichen. Ich denke vor dem Tod muss niemand Angst haben. Aber im besten Falle sollte alles geregelt, besprochen und ausgesprochen sein. Ältere Menschen sind oft auf ihren bevorstehenden Tod vorbereitet. Deshalb sollten sich Angehörige, das Pflegepersonal, Ärzte, Hospizhelfer Zeit nehmen, ihnen zuhören, nicht diesem Thema ausweichen, unerledigte Dinge regeln helfen und den Sterbenden das Gefühl geben, dass jemand da ist und sie nicht allein sind auf diesem letzten Weg.

Was ist Ihnen sehr wichtig bei Ihrem Dienst?

Hospizarbeit führt dazu, auch sein eigenes Leben mehr zu schätzen und dankbar und demütig für jeden Tag des Lebens zu sein.

Es fragte *Michael Kreskowsky*.

Diakonie

Gut beraten.

Kontakte zur Diakonie

Diakonie-Sozialdienst GmbH | **Altersstift zur Heimat Geringswalde** | T: 03 73 82 / 85 10

Ambulanter Hospizdienst Geringswalde

Ansprechpartnerin: Daja Raudfuß | T: 03 73 82 / 8 59 66

Sozialstation Geringswalde

Ansprechpartnerin: Jana Ulbricht | T: 03 73 82 / 85 90

Diakonie Döbeln

Diakonie-Sozialstation Döbeln-Hartha-Roßwein

Ansprechpartnerin: Sr. Kerstin Georgi | T: 03 43 28 / 39 11 0

Suchtberatung im Gemeindezentrum Waldheim

Ansprechpartner: Martin Creutz | donnerstags 9.00-13.00 Uhr

Beratungsdienste im Haus der Diakonie (Döbeln)

Ehe-, Familien- und Lebensberatung | Schwangerschafts- und Schwangerenkonfliktberatung | Vermittlung von Hilfsfonds, Mütter- und Mutter-Kind-Kuren | Schuldner- und Insolvenzberatung | Kirchenbezirks-Sozialarbeit, Ansprechpartnerin: Mandy Schubert
Otto-Johnsen-Straße 4 | 04720 Döbeln | T: 03 43 1 / 71 26 0

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Frühförderung | Behindertenberatung | Erziehungs- & Familienberatung | Sozialpädagogische Familienhilfe | Schuldner- & Insolvenzberatung | Migrationsberatung | Kirchenbezirkssozialarbeit
Bismarckstraße 39 | 09306 Rochlitz | T: 03 73 7 / 49 31 0
Am Bürgerkarree 2+4 | 09648 Mittweida | T: 03727 / 996753-0

Kindertagesstätte ›Nikolaus‹ Polditz

Träger: Diakonie Leipziger Land

Leiterin: Cornelia Schmieder | T: 03 43 21 / 62 14 65

Die Ökumenische Telefonseelsorge

ist Tag und Nacht erreichbar aus allen Telefonnetzen über die

gebührenfreien Servicenummern:

T: 08 00 / 11 10 22 2 oder

T: 08 00 / 11 10 11 1





Pfarrämter/Friedhofsverwaltungen

Pfarramt Hartha | www.kirche-hartha.de

Pfarrgasse 6 | 04746 Hartha | 034328 / 39150 | Fax: 39157

kg.hartha@evlks.de

Geöffnet: Mo 12.30-14.00 Uhr | Mi 14.00-16.00 Uhr
Di | Do | Fr 9.00-11.00 Uhr

Mitarbeiterin: Ute Petzold

Gemeindebüro Gersdorf

Kirchberg 3 | 04746 Hartha | 034328 / 38715 | Fax: 66858

Geöffnet: Mi 16.00-17.00 Uhr

Mitarbeiterinnen: Petra Wolf (0152 / 06708752)
Elke Albrecht (034328 / 39879)

Gemeindebüro Großweitzschen

Westewitzer Str. 28 | 04720 Großweitzschen | 03431 / 612641

Geöffnet: Mo 8.00-10.00 Uhr
Do 15.00-16.00 Uhr

Mitarbeiterin: Ute Petzold

Gemeindebüro Wendishain

Wendishain 75 | 04746 Hartha

Geöffnet: Di 13.00-14.00 Uhr

Mitarbeiter: Uwe Gräßler (034328 / 38590)

Bankverbindungen

Kirchgeld und Spenden für die gesamte Kirchgemeinde Hartha

IBAN DE71 3506 0190 1628 8000 29 (KD-Bank)

Friedhöfe Gersdorf, Schönerstädt und Seifersdorf

IBAN DE92 8605 5462 0032 0211 31 (KSK Döbeln)

Friedhöfe Großweitzschen-Mockritz, Hartha und Wendishain

IBAN DE02 3506 0190 1628 8000 10 (KD-Bank)

Pfarramt Leisnig | www.kirche-leisnig.de

Colditzer Straße 1 | 04703 Leisnig | T: 03 43 21 / 14 34 9

Fax: 03 43 21 / 63 96 66 | M: kg.leisnig@evlks.de

Ö: Pfarramt: Di 9.00 - 11.00 Uhr | Mitarbeiterin: Birgit Fritzsche
Mi 9.00 - 11.00 Uhr + 14.00 - 16.00 Uhr | Fr 9.00 - 11.00 Uhr

Konto für Spenden/Überweisungen:

IBAN: DE62 3506 0190 1670 4090 20

Konto für Kirchgeld: IBAN: DE43 3506 0190 1670 1000 29

Ö: **Friedhofsverwaltung:** Mo 9.30 - 12.00 Uhr

Di 13.00 - 17.00 Uhr | Do 13.00 - 16.00 Uhr

Ansprechpartner: Frank Geißler | T: 03 43 21 / 12 23 9

F: 03 43 21 / 23 34 2 | M: ga-leisnig@gmx.de

Pfarramt Waldheim

www.kirche-waldheim-geringswalde.de

Am Schulberg 2 | 04736 Waldheim | T: 03 43 27 / 93 25 7

Fax: 93 25 8 | M: kg.waldheim@evlks.de

Ö: Mo | Di | Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung |

Ansprechpartnerinnen: K. Rudolph | M: kerstin.rudolph@evlks.de

Ilona Stöber | M: ilona.stoesser@evlks.de

Kirchgeld/Kirchkasse: IBAN: DE24 3506 0190 1800 1370 19

Spendenkonto: IBAN: DE26 8605 5462 4000 0998 71

Friedhofsverwaltung Waldheim | Ansprechp.: Steffi Schier

M: kirche.waldheim@gmail.com | T: 01 63 20 27 03 4

Tino Heymann (Friedhofsverwalter) | T: 01 52 22 56 34 85

Gemeindebüro Geringswalde

Bahnhofstraße 12 | 09326 Geringswalde | T: 03 73 82 / 81 31 2

Fax: 71 83 5 | M: kg.geringswalde@evlks.de

Ö: Di 10.00 - 12.00 Uhr + 15.00 - 17.00 Uhr

Fr 9.00 - 12.00 Uhr | Ansprechpartnerin: Ilona Stöber

Friedhofsverwaltung Geringswalde | Waldstraße 3

T: 03 73 82 / 87 29 | F: 80 46 9 | Ö: Mo-Fr 9.30 - 12.00 Uhr

Kirchkasse: IBAN: DE24 3506 0190 1800 1370 19

Gemeindebüro Grünlichtenberg

Mittlere Dorfstraße 16 | OT Grünlichtenberg | 09648 Kriebstein

T: 03 43 27 / 92 93 2 | M: kg.gruenlichtenberg@evlks.de

Ö: Di 17.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin Pfarramt: Kerstin Rudolph

Ansprechpartner Friedhof: Michael Kreskowsky

Kirch- und Friedhofskasse: IBAN: DE18 8709 6124 0155 0033 08

Gemeindebüro Reinsdorf/Knobelsdorf

Reinsdorf Nr. 58 | 04736 Waldheim | T: 03 43 27 / 92 13 8

Fax: 67 16 3 | M: kg.reinsdorf_stnicolai@evlks.de

Ö: Di 10.00 - 16.30 Uhr

Ansprechpartnerin (auch für die Friedhöfe Knobelsdorf und

Otzdorf): Sibille Wolf | Handy: 01 51 / 22 87 78 97

Kirchkasse: IBAN: DE84 8709 6124 0160 0015 00

Pfarramt Zschoppach | www.kirche-zschoppach.de

Zur Kirche 1 | 04668 Grimma OT Zschoppach

T: 03 43 86 / 41 23 4 | M: kg.zschoppach@evlks.de

Ö: Di 13.00 - 17.00 Uhr | Ansprechpartnerin: Ute Petzold

Kirchkasse/Spenden: IBAN: DE08 3506 0190 1670 4091 19

Kirchgeld: IBAN: DE78 3506 0190 1613 7000 10

Bestattungsanmeldungen über die Friedhofsverwaltung Leisnig.

(Kontakt siehe Pfarramt Leisnig)



MITARBEITENDE

Verkündigungsdienst

SEELSORGE

Superintendent **Dr. Sven Petry** (Leisnig)

T: 034321 / 639274 | M: sven.petry@evlks.de

Pfarrerin **Katja Heyroth** (Tragnitz)

T: 034321 / 688876 | M: katja.heyroth@evlks.de

Pfarrer **Rafael Schindler** (Zschoppach) - **Pfarramtsleiter**

T: 034386 / 41234 | M: rafael.schindler@evlks.de

Pfarrer **Klaus Tietze** (Geringswalde)

T: 037382 / 81312 | M: klaus.tietze@evlks.de

Pfarrerin **Susanne Willig** (Gersdorf)

T: 034328 / 38715 | F: 66858

M: susanne.willig@evlks.de

Superintendent i.R. **Arnold Liebers** (Spernsdorf)

T: 03737 / 1479715 | M: a.liebers@online.de

Superintendent i.R. **Günter Rudolph** (Grünlichtenberg)

T: 034327 / 667777 | M: anetteundgunter.rudolph@web.de

GEMEINDEPÄDAGOGIK

Gemeindepädagogin **Yvonne Bemann** (Waldheim)

T: 034327 / 67298 | M: yvonne@bemann-galabau.de

Diakonin/Gemeindepädagogin **Sarah Helbig** (Tautenhain)

T: 0159 / 01978587 | M: sarah.helbig@evlks.de

Gemeindepädagogin **Maureen Müller-Raubold** (Leisnig)

T: 0152 / 01099220 | M: maureen.mueller-raubold@evlks.de

Gemeindepädagogin **Annekathrin Pürthner** (Ziegra)

T: 03431 / 614215 | M: anne-fred@web.de

KIRCHENMUSIK

Kantorin **Oana Maria Bran** (Geringswalde)

T: 0170 / 3089291 | M: oana-maria.bran@evlks.de

Kantorkatechet **Michael Fromm** (Hartha)

T: 034328 / 39167 | Fax: 39157

M: michaelfromm-hartha@t-online.de

MISSION

Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit/Kirchenblatt:

Michael Kreskowsky (Grünlichtenberg)

T: 01 52 / 07 32 28 66 | M: michael-kreskowsky@gmx.de



Was feiern wir am Trinitatissonntag?

Der Sonntag nach Pfingsten trägt den lateinischen Namen **Trinitatis**. Die katholischen Mitgeschwister bezeichnen diesen Sonntag auch als **Dreifaltigkeitssonntag** oder **Dreieinigkeitsfest**.

Was jedoch steckt hinter diesem Wort – wie würden Sie Trinität (Gott Vater, Jesus Christus und der Heilige Geist sind ein Gott) einem Außenstehenden erklären?

Mit einer Formel? **1+1+1 = 1**

Außenstehende können damit wahrscheinlich nichts anfangen... besser sind da schon Umschreibungen:

Der irische Missionar Patrick machte im 5. Jahrhundert seiner Gemeinde die Dreieinigkeit anhand eines Kleeblatts deutlich. Das Kleeblatt hat drei Blätter und ist in sich doch eine Pflanze. Das Kleeblatt ist heute das irische Nationalsymbol.

Mein Lieblingsvergleich bezieht sich auf die Sonne:

- Die Sonne selbst ist ein Gestirn.
So ist sie ein Bild für **Gott**, den Vater.
- Damit die Sonne die Erde erreicht, braucht es ihre Strahlen.
Das kann ein Bild sein für den Sohn, **Jesus Christus**.
- Die wärmende Kraft, die die Sonne erzeugt,
wenn sie auf die Erde trifft, ist der **Heilige Geist**.

Alle drei sind dieselbe Sonne: Gestirn, Strahlen und Wärme. KH